Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 803. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 15. November 1889.**

Deutschland.

Berlin, 14. Nov. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann Rommel im Pionier-Bataillon Nr. 16, dem Rechnungsrath Busse zu Fraustadt und dem technischen Eisenbahn-Secretär a. D. Dr. Rössing, bisher zu Frankfurt a. M., jetzt zu Laubach in Hessen, den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Geheimen Medicinal-Rath und ordentlichen Professor an der Universität zu Göttingen, Dr. Franz König, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Bergrevier-beamten a. D., Bergrath Lobe zu Königshütte O.-Schl., und dem Marine-Ober-Zahlmeister a. D. Wolff, bisher an der Marinestation der Ostsee, den Königlichen Kronenorden dritter Klasse; dem Capitän-Lieutenant Fischer, dem Marine-Rendanten Zernecke zu Danzig, dem Obersteiger Eichler zu Staßfurt den Königlichen Kronenorden vierter Klasse; dem katholischen Hauptlehrer Merdas zu Görchen im Kreise Rawitsch den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Feldwebel Dombrofski im Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfriesischen) Nr. 78, dem Feldwebel Rintsch im Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91, dem Feldwebel Reitzel im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannoverschen) Nr. 73, dem Wachtmeister Jaentsch im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19, dem Feldwebel und Zahlmeister-Aspiranten Meyer im Infanterie-Regiment von Voigts-Rhetz (3. Hannoverschen) Nr. 79, dem Feldwebel Lüdemann im 2. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 82, dem Feldwebel und Zahlmeister-Aspiranten Rühsmann im 2. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 77, dem Musikdirector Köchy beim Braunschweigischen Infanterie-Regiment Nr. 92, dem bisherigen Amtsvorsteher zu Friedersdorf im Kreise Görlitz, Moritz Heidrich, jetzt in Görlitz wohnhaft, dem Gymnasial-Schuldiener Wolle zu Erfurt und dem Arbeiter Diedrich Haumann zu Dortmund das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Postsecretär Wiegand zu Bremen die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Der frühere Dolmetscher Michriki Chenoude ist an Stelle seines verstorbenen Vaters Chenoude Morros zum Consular-Agenten in Sohag (Egypten) bestellt worden. (R.-Anz.)

[Ueber den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Steinbruch] telegraphirt man der „N. Fr. Pr." aus Budapest: Es ist nunmehr constatirt, daß die Maul- und Klauenseuche auf dem Steinbrucher Platze, diesem Mittelpunkte des ungarischen Borstenviehverkehrs, wenn auch nur in geringem Maße ausgebrochen ist, wovon die deutsche Reichsregierung im Wege des Ministeriums des Aeußern sofort verständigt wurde. Ende des vorigen Monats machte der Vorstand der Steinbrucher Contumaz-Anstalt beim Ackerbauministerium die Anzeige, daß in einem der am äußeren Ende Steinbruchs gelegenen Szallase seuchenverdächtige Erscheinungen bei dort eingestelltem Borstenvieh wahrnehmbar waren. Ackerbauminister Szapary hat sofort außerordentliche Maßnahmen verfügt und den Steinbrucher Rayon in mehrere Sectionen getheilt, jede derselben unter besondere Aufsicht von staatlichen Veterinär-Organen gestellt und in der Person des Ministerial-Secretärs Jamniczky einen Ministerial-Commissär zur Durchführung der außerordentlichen Maßnahmen ernannt. Letztere bestehen vornehmlich darin, daß nebst der Absperrung des seuchenverdächtigen Szallas sämmtliche in Steinbruch eingestellten Thiere täglich einer strengen Untersuchung unterzogen werden und jedes Stück Borstenvieh, welches die Gemarkung des ungarischen Borstenvieh-Emporiums verläßt, vor der Einwaggonirung zum Weitertransporte eine nochmalige Prüfung bestehen muß. Sofort nach Erstellung der außerordentlichen Maßnahmen hat der Ackerbauminister Szapary im Wege des Ministeriums des Aeußern die deutsche Reichsregierung von den Vorgängen auf dem Steinbrucher Platze verständigt, ebenso den deutschen Generalconsul Baron Plessen mit dem Ersuchen, daß mit Rücksicht auf die getroffenen Maßnahmen, welche den Abgang von nicht vollständig gesundem Borstenvieh aus Steinbruch ausschließen, die ausnahmsweise ertheilte Erlaubniß zur Einfuhr von Schweinen zu Schlachtungszwecken nach Deutschland auch fernerhin gestattet sein möge. — Vorgestern wurde aber seitens der staatlichen Organe die Entdeckung gemacht, daß die Seuche thatsächlich vorhanden und daß vier Stallungen inficirt sind, wovon das Ackerbau-Ministerium sofort Meldung erstattete. Der Minister hat auch sofort die Einstellung des Transportes nach Deutschland angeordnet und gleichzeitig im Wege des Ministers des Aeußern der Berliner Regierung Kenntniß von dieser Maßnahme gegeben. Ackerbauminister Graf Szapary ist Nachmittags in Begleitung des Ministerialraths von Lipthay in Steinbruch angelangt, um die Contumaz-Anstalt, die Eisenbahn-Einrichtungen und die gesunden Szallase zu inspiciren. Herr Eigel richtete an den Minister eine Ansprache, in welcher er im Namen der Interessenten der Regierung und dem Minister für die Fürsorge, welche er stets dem Steinbrucher Platze entgegenbrachte, den wärmsten Dank sagte und um die fernere Unterstützung ersuchte. Minister Graf Szapary erklärte, auch fernerhin seine vollste Aufmerksamkeit und sein Wohlwollen dem Steinbrucher Markte zuwenden zu wollen. Hierauf wurden die Szallase sowohl der Actien-Gesellschaft als auch die der Privaten eingehend in Augenschein genommen, und der Minister war in der Lage, sich persönlich von dem pünktlichen Vollzuge der allerorten getroffenen außerordentlichen Maßnahmen zu überzeugen. Die Polizei hat, den Anordnungen des Regierungs-Commissärs entsprechend, die umfassendsten Maßnahmen behufs Isolirung und Absperrung Steinbruchs durch Aufstellung von Wachposten und von Cordons getroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. November.

• **Untergang eines Kohlenschiffes.** In Bezug auf die in heutiger Morgennummer enthaltene Nachricht theilt uns die Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft mit, daß sich an ihrer im Hafenplatz zu Pöpelwitz gelegenen Kohlenkippe ein derartiger Unfall nicht zugetragen hat.

≈ **Jauer,** 13. November. [Stadtverordnetenwahlen.] In der III. Abtheilung wurden heut zu Stadtverordneten gewählt: Seifenfabrikant Scholz, Tapezierer Kasper, Kaufmann Cohn, Restaurateur Latzau und Kaufmann Weiland. Leider wurde in der III. Abtheilung der bisherige langjährige Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Günter nicht gewählt, obgleich derselbe sich große Verdienste um die Commune Jauer erworben hat. Seine Wahl in den anderen Abtheilungen ist aber gesichert.

** **Brieg,** 13. November. [Dienstjubiläum. — Diamantenes Ehejubiläum.] Der kgl. Hegemeister Purrmann in Rogelwitz beging am vergangenen Montag sein 50jähriges Dienstjubiläum. — In Mangschütz begingen am vorigen Sonntag die Förster'schen Eheleute aus Bankwitz ihr 60jähriges Ehejubiläum.

b. **Cosel,** 11. Nov. [Vermischtes.] Der hiesige Turnverein „Vorwärts" beabsichtigt, eine Turnhalle zu bauen, und hat sich zu diesem Zweck ein Agitations-Comité constituirt. — Die am 8. November abgehaltene Sitzung der Stadtverordneten war sehr zahlreich besucht. Außer einigen außerordentlichen Geldbewilligungen gelangten nachstehende drei wichtige Vorlagen zur Berathung. Die Versammlung beschloß in Sachen des für Oberschlesien zu errichtenden Schwarzviehmarktes persönlich bei dem Regierungspräsidenten in Oppeln durch eine Deputation vorstellig zu werden; der Präsident soll gebeten werden, den Markt in Cosel zu errichten. Hierfür dürfte unsere Stadt durch ihre geographische Lage und ihre sonstigen Einrichtungen besonders geeignet sein. Die Versammlung beschloß ferner die Bedingungen für die öffentliche Ausbietung von acht Baustellen im städtischen Terrain. Wegen des hier herrschenden Wohnungsmangels und der hohen Miethspreise dürfte der Bau von Häusern rentabel sein. Hierauf wurde in geheimer Sitzung über die Eisenbahnanlage Cosel-Poln.-Neukirch und einen in der Stadt Cosel zu errichtenden Bahnhof berathen. Soweit wir hören, ist Bürgermeister Kremser in verdienstvollster und anerkennenswerthester Weise in dieser Angelegenheit bereits vorgegangen. — Zum Zweck der Weihnachtseinbescheerung für die hiesigen Armen wurde am 9. d. Mts. vom Vaterländischen Frauenverein eine Wohlthätigkeits-Vorstellung veranstaltet, die allgemein befriedigt und einen reichlichen Ertrag geliefert hat.

a. **Ratibor,** 13. November. [Mordversuch im Gefängniß.] Der Strafgefangene Cigarrenmacher Czomperling hatte im hiesigen Gefängnisse einen Aufseher durch zwei ihm in den Hals beigebrachte Messerstiche zu ermorden versucht. Cz. wurde dieserhalb vom Schwurgericht zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Stuttgart, 14. Novbr. Ministerpräsident von Mittnacht ist heute Abend nach Berlin abgereist, um an den Verhandlungen des Bundesrathes theilzunehmen.

Pola, 14. Nov. Prinz Heinrich von Preußen ist an Bord der Kreuzercorvette „Irene" heute hier eingetroffen. Nach dem Flaggensalut legten sämmtliche Schiffe große Flaggengala mit der deutschen Flagge am Großtopp an. Die Erzherzöge Leopold und Karl Stefan begaben sich zur Begrüßung an Bord der „Irene", wo auch der Hafenadmiral Baron Pitner an Stelle des erkrankten Admirals von Sterneck erschienen war. Prinz Heinrich landete darauf am Franz Josefs-Corso, wo eine Ehrencompagnie mit dem Marine-Musikcorps aufgestellt war und wo der Prinz die Vorstellung der Admirale, der Stabsoffiziere, der Marinegeistlichkeit, der Beamten, des Bezirkshauptmanns und des Bürgermeisters entgegennahm. Später stattete der Prinz den Erzherzögen Leopold und Karl Stefan einen Besuch ab und nahm am Abend an einem Familiendiner bei dem Erzherzog Leopold Theil.

Triest, 14. Novbr. Der Vertreter des Statthaltereileiters, Hofrath Reya, sowie der Präsident der Seebehörde, Baron Alber, und der Bürgermeister Bazzoni erwiderten heute den Besuch des Commandanten des deutschen Geschwaders, Capitäns z. S. v. Reiche.

Triest, 14. Nov. Zu Ehren der Offiziere des deutschen Geschwaders veranstaltete Viceadmiral Wiplinger ein Diner, an welchem die Commandanten der deutschen Schiffe, der deutsche Generalconsul, der deutsche Viceconsul und die Spitzen der Militär- und Civilbehörden theilnahmen. Der Speisesaal war mit den Bildern des deutschen und österreichischen Kaisers und mit deutschen und österreichischen Fahnen geschmückt. Wiplinger bewillkommnete die Damen, die Marine-Commandanten, Stäbe und Mannschaften der deutschen Kriegsschiffe sehr herzlich und schloß mit einem Hoch auf das deutsche Kaiserhaus. Im Namen der deutschen Offiziere dankte Capitän Reiche für die überaus freundliche Aufnahme, wies auf die heutige Zusammenkunft in Innsbruck hin und toastete auf den österreichischen Kaiser, die Kaiserin und das gesammte kaiserliche Haus.

Budapest, 14. Novbr. „Nemzet" erblickt in der Entrevue in Innsbruck einen neuen Beweis für die Innigkeit der deutsch-österreichischen Allianz. Die Bevölkerung der Monarchie begleite beide Kaiser mit freudigster Theilnahme.

Rom, 14. Nov. Tornielli, welcher von Madrid als Botschafter nach London versetzt ist, reist unverzüglich dahin ab, da der Botschaftsrath Catalani Italien bei dem Antisclavereicongreß in Brüssel vertreten soll.

Turin, 14. Nov. Der Prinz und die Prinzessin von Wales sind heute wieder abgereist. Der Herzog und die Herzogin von Aosta gaben denselben bis zum Bahnhofe das Geleite.

Antwerpen, 14. Nov. Vor dem Zuchtpolizeigerichte begann der Proceß gegen Corvilain und Delaunay wegen der Explosion der Patronenfabrik am 6. September. Heute fand lediglich das Verhör der Angeklagten statt.

Athen, 14. Novbr. Die Kammer beendigte die Interpellation bezüglich Kretas und nahm mit 72 gegen 54 Stimmen ein Vertrauensvotum für die Regierung an.

Bukarest, 14. Novbr. Seit der Rückkehr des Königs fanden wiederholte Sitzungen des Ministerraths statt, welche sich mit der Frage betreffs Auflösung der Kammer und Umbildung des Cabinets beschäftigten. Ein diesbezüglicher Beschluß ist jedoch noch nicht gefaßt. Die Meldungen der Blätter von einer bereits erfolgten Entscheidung beruhen auf Conjecturen und sind verfrüht.

Belgrad, 14. November. König Alexander besuchte gestern seine Mutter, wodurch das Gerücht von der Abreise Natalie's widerlegt ist. Cristic zeigte dem Ministerium an, daß er durch Krankheit verhindert sei, sein Abberufungsschreiben einzureichen.

Zanzibar, 14. Novbr. Der englische Generalconsul Portal ist an Bord des englischen Kanonenbootes „Pigeon" heute von hier abgereist.

Breslau. Wasserstand.

14 Novbr. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 15 cm. U.-P. 1 m — cm über 0.
15. Novbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 4 m 9 cm. U.-P. -- m 86 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Berlin, 14. Novbr. Die Zeichnungen auf die italienischen Obligationen ergeben ein durchaus günstiges Resultat. In Folge Befürchtungen hinsichtlich der Weiterentwickelung des Geldmarktes fanden Zeichnungen, welche sich als speculativ charakterisiren, fast überhaupt nicht statt. Die Zeichner erhalten directe Nachricht über den Ausfall der Zeichnungen.

London, 14. November. Baring Brothers hier werden in der nächsten Woche bei der Bank von England 500 000 Pfd. Sterl., aus Russland consignirt, einzahlen.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann August Weiss in Angerburg. — Handelsgesellschaft Berliner & Pulvermann in Berlin. — Firma G. Mebus & Comp. in Elberfeld. — Kaufmann E. H. Reumann zu Ruhwarden. — Kaufmann Eugen Krämer in Frankfurt a. M. — Kaufmann Karl Mühlich in Frankfurt a. M. — Mäntelhändler in Firma M. Jacoby in Hamburg. — Garderobenhändler Louis Meyer in Königsberg. — Schnittwaarenhändler und Fabrikant Erhardt Eck von Schauenstein bei Naila. — Kaufmann Reimer Gustav Glandt in Wesselburen. — Handelsgesellschaft H. & J. Wolffheim in Berlin.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: J. Grützmacher hier, Inhaber Kaufmann Johannes Grützmacher.

Gelöscht: Julius Köhler hier.

Ausweise.

Paris, 14. Nov. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 268 475 000, Zunahme 14 448 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 9 611 000, Zunahme 618 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 83,95.

London, 14. Nov. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 617 000 Pfd. St., Abnahme 140 000 Pfd. St., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $41\frac{3}{8}$ gegen $39\frac{3}{4}$ in der Vorwoche. Clearing-house-Umsatz 125 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 18 Mill.

Marktberichte.

Breslau, 15. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30—18,50—18,80 Mk., gelber 17,20—18,40—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 17,20—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Kilgr. 15,50—16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 14,80—15,30—16,30 Mk.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr, 15,00—16,00—17,00 Mark Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 9,50—10,50 bis 12,00 M., blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps.......	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen.....	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen mehr Kauflust, rother gut verkäuflich, per 50 Klgr. 37—39—45 M., weisser höher, 40—42—54 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 14. Novbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte bringen zwar im Allgemeinen keine besondere Anregung, aber speciell Amerika notirt nicht unerheblich höher, und der Einfluss dieser Meldung auf unsern Markt ist weitgehend genug gewesen, um die Verkäufer zu grosser Zurückhaltung zu veranlassen. In Folge dessen waren die Käufer genöthigt, wirklich höhere Preise für alle Artikel anzulegen, und erst zuletzt traten die Abgeber aus ihrer Reserve etwas heraus. Immerhin schliessen Weizen und Roggen noch $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. und Hafer $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ M. höher als gestern. Der Effectivmarkt hat sich wenig verändert. Gek. Weizen 50 To., Roggen 350 To. — Roggenmehl hat sich um 10 Pf. gebessert. Rüböl hat neuerdings wesentlich im Preise angezogen. Spiritus war gleichfalls fester und notirt 10—20 Pf. besser. Gek. 50er 40 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-December $186\frac{3}{4}$—$186\frac{1}{4}$—$186\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 195 bis $194\frac{3}{4}$—195 M. bez., Mai-Juni 196—$195\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $196\frac{1}{4}$—196 Mark bez. — Roggen loco 165—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-Decbr. $170\frac{1}{2}$—$171\frac{1}{4}$—$170\frac{1}{2}$ M. bez., December-Januar $170\frac{1}{4}$—171—$170\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai $171\frac{3}{4}$—172—$171\frac{1}{2}$ Mark bez., Mai-Juni $171\frac{3}{4}$—172—$171\frac{1}{2}$ M. bez. — Mais loco 128—135 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Nov.-Decbr. $127\frac{1}{2}$ M. bez., April-Mai 124—$123\frac{3}{4}$—124 M. bez. — Gerste loco 127—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—167 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163 bis 167 Mark, fein preussischer, schles. u. pomm. 168—170 M. ab Bahn bez., russischer 163—170 M. frei Wagen bez., Novbr. $162\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-December 162—$161\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $161\frac{1}{4}$—$161\frac{1}{2}$—$161\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $160\frac{3}{4}$—$161\frac{1}{4}$—$160\frac{3}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0 u. 1: 22,50 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00 bis 24,00 M., Nr. 0 und 1: 23,50 bis 22,25 Mark, November u. November-December 23,65—23,60 Mark bez., April-Mai 23,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 74,2—74,7—74,4 M. bez., November-December 71—71,4—71,2 M. bez., December-Januar 70,2 M. bez., April-Mai 66,3—66,7—66,3 M. bez.

Petroleum loco 25,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,7—52 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32—32,4 M. bez., November 31,7—31,8—31,6 M. bez., November-December 31,4—31,5—31,4 M. bez., April-Mai 32,4—32,3—32,5 Mark bez., Mai-Juni 32,8—32,7—32,8 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $170\frac{3}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,2 M. per 100 Ltr.-pCt.

Bradford, 14. Novbr. Wolle fest, ruhiger, Garne fest, unverändert, in Bright-Stuffs gutes Geschäft.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 79, 30. 5% priv. türk. Obligationen 464, —. Banque ottomane 543, 75. Banque de Paris 843, 75. Banque d'escompte 532, 50. Credit foncier 1302, 50. Credit mobilier 477, 50. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, 75. Rio Tinto 383, 75. Suezkanal-Actien 2322, 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{4}$. Wechsel auf London kurz 25, $21\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, 45. 4% unific. Egypter 460, 62. 4% Spanier äussere Anl. $74\frac{3}{8}$. Meridional-Actien 682, 50. Cheques auf London 25, $23\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 665. 4% Russen de 1889 92, 10. Fest.

Paris, 14. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 45. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 02. 4proc. Ungarische Goldrente —, —. Türken 1865 17, 45. Türkenloose 78, 75. Spanier

(neue) 74⅛. Neue Egypter 460, —. Banque ottomane 543, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 370, —. Banque d'Escompte —, —. Behauptet.

London, 14. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 91⅛. 3% garant. Egypter 100⅞. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 92. Canada Pacific 74¾. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber —. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanleihen 92½. De Beers Actien neue 22¼. Rio Tinto 15⅛. Rubinen-Actien 1 7/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92½. Ruhig.

London, 14. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 97 5/16. Convertirte Türken 17¼. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92¼. Italiener 93¼. 4% ungar. Goldrente 86¼. 4% unific. Egypter 91⅛. Ottomanbank 11½. Silber 43 11/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95. Rio Tinto 14 15/16.

London, 14. Novbr. Aus der Bank flossen heute 69000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Novbr.. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261⅜. Franzosen 203⅛. Lombarden 111½. Galizier —, —. Egypter 92, 50. 4% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 175. 90. Disconto-Commandit 236, 70. Dresdener Bank 171, 60. Laurahütte 169. 25. Fest.

Frankfurt a. M., 14. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 666. Wiener Wechsel 170, 50. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 73, —. Oest. Papierrente 74, —. 5% Papierrente 85. 70. 4% Goldrente 93, 20. 1860er Loose 122. 90. Ungar. 4% Goldrente 86, —. Italiener 93,10. 1880er Russen 92, 80. II. Orient-Anl. 65. 40. III. Orient-Anleihe 66. 10. 4% Spanier 74. 10. Unific. Egypter 92, 20. Conv. Türken 17, 40. 3% Portug. Staatsanleihe 67. 90.*) 5% serb. Rente 84, 50.*) Serb. Tabaksrente 85, —.*) 5% amort. Rumänen 96, 30.*) 6% cons. Mexik. Anl. 93, 80. Böhm. Westbahn 282¼. Böhm. Nordbahn 187½. Central Pacific 110, 50. Franzosen 202⅞. Galizier 161. Gotthardbahn 175, 10. Hess. Ludwigsbahn 124, 70. Lombarden 110⅝. Lübeck-Büchener 196, 30. Nordwestbahn 161⅜. Creditactien 263⅜. Darmstädter Bank 173, 40. Mitteld. Creditbank 114, 30. Reichsbank 133. 60. Disconto-Commandit 235. 90. Dresdener Bank 171, 10. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 149, 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 60. 4½% Portugiesen 98, 70. Siemens Glasindustrie 163, 20. La Veloce 150. 70. Schluss besser.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263⅞. Franzosen 202⅞. Galizier —. Lombarden 111. Egypter 92, 30. Disc.-Commandit 236, 40. Laurahütte —, —.

Hamburg. 14. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 80. Silberrente 73, 20. Oesterr. Goldrente 93, 20. Ungar. 4% Goldrente 85, 90. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, —. Creditactien 264, —. Franzosen 508, —. Lombarden 276, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 40. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, 20. III. Orient-Anleihe 63, 90. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 236, 20. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173. 80. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 70. Marienb.-Mlawka 64, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 94, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 168, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 50. A.-C. Guano-Werke 148, 70. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 150. —. Dyn.-Trust-Actien 154, 85. Fest.

Amsterdam. 14. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71⅞, do. Februar-August verzl. 71⅜. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅞, do. April-October verzinsl. 72⅜. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 62¼. Conv. Türken 17¼. 5½% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111¼. Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 191⅞. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 14. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80½. Cable transfers 4, 85½. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27⅛. Newyork-Centralbahn 106⅜. Chicago-North-Western-Bahn 112⅞. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 75. Pipe line Certificats per Decbr. 110⅛. Mehl 2. 85. Rother Winterweizen loco 85½. Weizen per Novbr. 84⅛, per Decbr. 84¾, per Mai 90. Mais (old mixed) 43⅛. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 19⅝. Schmalz loco 6, 45. Rothe & Brothers 6. 80. Kupfer per Decbr. 10, 70. Getreidefracht 4½.

Petersburg. 14. Novbr.. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 94, 25, russ. II. Orientanleihe 99¼, do. III. Orientanleihe 99⅜, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255, Petersburger Disconto-Bank 668, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 555, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 148, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 282.

Liverpool, 14. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Gute Nachfrage. Tagesimport 18000 B.

Liverpool, 14. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November-Decbr. 5 39/64, Decbr.-Januar 5 39/64, Juni-Juli 5 11/16 d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 14. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November 5 43/64 Verkäuferpreis, November-Decbr. 5 39/64 do., Decbr.-Januar 5 39/64 do., Januar-Februar 5 39/64 do., Februar-März 5 39/64 do., März-April 5 39/64 Käuferpreis, April-Mai 5 41/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 21/32 Käuferpreis, Juni-Juli 5 11/16 Werth, Juli-August 5 45/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 14. Novbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 5/16, do. low middling 5 9/16, do. middl. 5¾, do. middling fair 6⅛, Pernam fair 6¼, Pernam good fair 6 9/16, Ceara fair 6 5/16, Ceara good fair 6½, Bahia fair —, Maceio fair —, Maranham fair 6⅜, Egyptian brown fair 6 13/16, Egyptian brown good fair 7 5/16, Egyptian brown good 7 11/16, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5⅛, M. G. Broach fine 5¾, Dhollerah fair 4 1/16, Dhollerah good fair 4 5/16, Dhollerah good 4 9/16, Dhollerah fine 5¼, Oomra fair 4⅛, Oomra good fair 4⅜, Oomra good 4 11/16, Oomra fine 5 3/?3, Scinde good fair —, Scinde good 4, Bengal good fair —, Bengal good 4, Bengal fine 4 7/16, Madras, Tinnivelly, fair 4 11/16, Madras, Tinnivelly, good fair 4 15/16, Madras, Tinnivelly good 5⅜, Madras, Western fair 4, Madras, Western good fair 4 7/16, Madras, Western good 4 11/16, Peru rough fair —, Peru rough good fair 9⅜, Peru rough good 9¾, Peru moderat. rough fair 7¾, Peru moderat. good fair 8¾, Peru moderat. good 9¼, Peru smouth fair 6 3/16, Peru smouth good fair 6 5/16.

Wien, 14. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 68 Gd., 8, 73 Br., per Mai-Juni 8. 79 Gd., 8. 84 Br. Roggen per Frühjahr 7, 69 Gd., 7, 74 Br., per Mai-Juni 7, 80 Gd., 7, 85 Br. Mais. per Mai-Juni 5. 40 Gd.. 5. 45 Br., per Juli-August 5, 54 Gd., 5, 59 Br. Hafer per Frühjahr 7, 62 Gd., 7, 67 Br.. per Mai-Juni 7, 75 Gd., 7. 80 Br.

Pest. 14. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 38 Gd., 8, 40 Br. Hafer per Frühjahr 7, 25 Gd., 7, 28 Br. Neuer Mais 5, 04 Gd., 5, 06 Br. — Wetter: Kalt.

Paris. 14. Novbr.. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 10, per December 22, 40, per Januar-April 22. 80, per März-Juni 23. 25. Roggen ruhig, per November 14, 50, per März-Juni 15, 50. Mehl ruhig, per November 51, 10, per December 51, 75, per Jan.-April 52. 10, per März-Juni 52, 60. Rüböl fest, per Novbr. 76, 75, per December 77, 25. per Januar-April 78, 00, per März-Juni 76. 25. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 00, per December 36, 50, per Januar-April 37, 75, per Mai-August 39, 25. — Wetter: Schön.

London, 14. Novbr. Chili-Kupfer 47, per 3 Monat 47⅛.

Amsterdam. 14. Novbr., Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen. 14. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer fest. Gerste fest.

Hamburg. 14. Novbr.. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 30 Gd., per Decbr. 7, 25 Br. — Wetter: Schön.

Bremen. 14. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) höher, Standard white loco 7, 25 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 6°.0	+ 5°,6	+ 4°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	761.6	762,5	763,0
Dunstdruck (mm)	5.7	6,1	6,1
Dunstsättigung (pCt.)	82	89	96
Wind (0—6)	W. 1.	still.	SO. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,60.

Gestern Vormittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,19 G	16,20 bz
Imperials	16.68 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,355 bz	20.32 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,85 bz	170,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	214.80 bz	214.75 bz
Russ. Zollcoupons	323,70 bz	323,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.50 G	107.40 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,20 bz	102.10 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106.25 bz	106.20 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,30 bz	102.30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 bz	101.40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,10 bz	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,20 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,25 G	101.20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100.75 bz	100,75 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99.70 bzG	99.75 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.00 bz	99.80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,60 bz	103.60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.75 bz	103.60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90.50 B	90.20 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101.80 B	101.60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 B	92,80 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.60 bz	98.75 bz
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,00 bz	95,90 bz
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	102.50 bzG	102.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.50 bzG	99,00 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110.75 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.40 bzG	101,20 bzG
dtc. dto.	4	1/4 1/10	101.40 bzG	101.40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,20 bz	101.20 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,60 bz	98,40 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	100,00 bzG	100,00 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,40 B	95,30 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	94.00 B	93,50 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	91,25 bz	91,00 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89,00 bzB	88.50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,00 G	107.00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.00 G	107.00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.80 G	114,60 G
dto. dto.	4	vsch.	100,90 bzG	100.75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,25 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.40 G	100.70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,10 bz	98,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.25 G	110,25 B
dto. dto. div.	4	vsch.	102 00 bzG	101.50 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99,00 bzG	98.50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100,10 G	100,10 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.20 bzG	101.25 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,30 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,60 G	102,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,50 bz	100.60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzB	98,75 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91,00 bzB	90,90 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,30 bz	92,40 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,75 bz	95,80 B
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,20 bz	112,30 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,00 bz	102.00 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100,75 bz	100.75 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,70 bz	92,10 G
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 10/10	— —	— —
dto.	4½	30/6 u 12	100,50 bzB	100,00 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.70 bzB	92.70 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.20 bz	78,10 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76,00 bz	75,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,30 G	93,25 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.10 B	96.10 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,25 bz	93,25 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	73,00 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,10 bz	85,70 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,25 bz	73,00 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,00 ebzB	62,80 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,75 bzG	57,50 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,00 ebzG	98,60 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,70 bz	106,60 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,40 bzG	96,40 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.25 bz	101,30 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,90 bzG	92.90 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,00 B	113.60 G
dto. von 1889 conv.	4		102,25 G	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bz	92,30à40 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,50 ebzB	92,30 bzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,60 bz	65,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,10 bzG	66,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	—	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98.00 bzG	98,20 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85.20 G	85.25 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,30 G	93.50 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 bz	87,75 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,25 bz	103.40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,50 bzG	84.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.70 bzG	85.60 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.35 bz	17.35 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.60 bz	82,45 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76,60 bzG	76,40 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.25 bz	86.10 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,20 bzG	98.00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,00 B	82,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,75 B	143.50 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.25 B	146.10 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	46.50 B	46,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,70 G	106,90 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	47.00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142,00 G	142.10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.50 bz	136,25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	64,06 bz	64.00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.00 B	112,60 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.70 G	108.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.30 bz	149.40 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.50 bz	339,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134.50 bz	136.50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18.90 bz	18,40 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.70 B	134.70 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323,00 bzG	325.00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,00 bz	122,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	315,50 G	315,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,15 bz	135.50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,10 bz	158,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106.10 bzG	106,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165,60 bzG	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150.00 bz	150,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 G	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	86.30 bz	85,90 bzB
Ungarische Loose	—	—	253.10 G	253,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	63,00 ebzB	62,50 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118.25 bz	118.25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.00 bzG	115.75 bzB
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,00 bzG	117.00 B
Saalbahn	5	5	1/1	112.75 bz	113.00 bzB
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	99,00 bz	99,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	70,00 bz	69,75 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95,10 bzG	94.75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45.50 bz	44,60 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6¼	4½	1/1	80,00 bzB	80,60 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	237,50 bzG	237,50 B
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196.00 bz	195,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	125.10 bz	124,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64,75 bzG	64,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.70 bz	163,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	101,90 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,00 bzG	66,90 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,00 bzG	94,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,60 bz	22,50 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	141,25 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	228,00 bz	226,75 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,40 G	80,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	176,50 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,30 bz	99,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66,50 bz	66.65 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,50 bz	99.25 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	137,30 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,60 B	63,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	102,90 bz	102.30 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	61,60 bz	61,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81,00 G	81,10 G
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	93,50 bzB	93,50 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	56,25 bz	55,60 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,00 G	28,00 ebzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,90 bz	126,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	70.50 bzG	70,75 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	144,75 bz	144,25 bz
dto. Nordostbhn.	3	4	1/1	131,50 bz	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	118,25 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37.50 B	37,75 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73.50 bzG	73,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	191,60 bz	192,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	101,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,50 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	100,10 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.10 G	103.10 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88.20 bzG	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.40 G	90.20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 G	108,00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.70 B	101.25 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,10 G	85,00 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	57,90 bzG	57,80 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11		
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.25 G	87.25 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 G	101,40 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,70 G	80.75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11		
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,75 B	76.70 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.10 G	66.80 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,25 bzB	82.80 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	80,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.60 bzB	100.50 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,60 G	91,60 ebzB
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,40 bzG	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.50 bz	62.50 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.90 B	101.70 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.30 bzG	97.10 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,20 G	86.20 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101.60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.00 G	85.00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,00 bz	99.75 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,30 G	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	96.90 bz	96 90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,75 bzG	89.00 bzG
Moskau-Jaroslaw	4	1/1 1/7	63.30 B	63.40 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.75 G	92.00 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.80 bz	100.00 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.40 bz	86.40 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,50 bz	100.25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 G	101.50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bz	101.75 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.40 G	89.40 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	73,50 bzG	73.50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,60 B	90.40 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62.50 ebzB	62,20 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.25 G	106.20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.10 G	111,00 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.25 bzG	91,10 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.00 bzG	101,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.70 bzG	112,40 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	84.25 bzG	83.80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.30 G	113.75 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.00 bzG	101.00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	110.75 bz	110,00 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108.25 bzG	108.00 bzG
St. Paul Minneapol u. Manit.	4½	1/1 1/7	98.25 bzG	98 20 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.30 G	77,10 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	80,10 bz	80,00 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	131,50 bzG	132.10 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194,00 bzG	192.10 G
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.295,00 bz	p.St.295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	114.40 bzG	114,00 G
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	112,25 bzG	110,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	173.70 bz	172.60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzG	170.60 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	135.10 bzG	134,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	114.00 G	114.00 B
Disconto-Command.	10	12	1/1	236.10 bz	236,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	172,00 bzG	170,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85.20 bzG	85,20 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,30 bzG	93,40 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.80 G	115,40 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	128.00 bzG	127,00 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.50 G	200,25 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,00 B	143,00 ebzB
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,30 bz	114,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	144,75 bzG	144,10 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,75 bz	174,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.80 G	84,60 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	173,20 bzG	175,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	21.50 bz	22,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,50 G	117,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	121,50 bzG	121,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,80 G	151,50 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	116.00 bzG	115,75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	137,50 B	137.50 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6⅓	1/1	126,00 bzG	126.00 G
Reichsbank	6⅙	5⅖	1/1 1/7	133,25 bzG	133,25 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,00 bzG	64,90 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	110,80 G	110,80 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,10 B	140,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	214.75 bzG	214,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	107,50 bzG	107,00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	145,00 bzG	145,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	269,00 bzG	268.50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	98,75 bz	98,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	141.00 bzG	140,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	225.25 bzG	224,75 bzG
Bochum. Gussstahl	9	12½	1/7	232,75 bz	231.75 G
Bresl. Act.-Brauerei	0	0	1/10	48,00 B	46.00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	95,00 bz	94.75 bz
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	148,75 B	148,75 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180.25 bzG	180,80 G
Brüxer Kohlenbau	5	6½	1/1	104.50 bzG	105,00 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	86.50 bz	86,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	129.90 bz	129,10 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	140,25 bzG	137,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	111.00 bzG	110.10 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	159.00 bz	170,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,00 G	165,50 ebzB
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	156,75 bzG	155,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	176,00 bz	175,00 bzB
Gruson-Werk	12	10	1/7	195,50 bzG	192,00 bzG
Harpener Bergbau	2½	6	1/7	275,50 bz	275,25 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.25 G	184,25 bzG
Hörder Hütten	½	0	1/1	37,00 G	37,00 G
dto. dto. conv.	1	1	1/1	71,50 G	71,50 bz
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	128.75 bzG	127,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	50,50 bzG	49,75 bzB
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	136,90 B	137,10 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.00 bz	163,00 B
Laurahütte	5½	6½	1/7	169.10 bzG	169,00 bzG
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	137.90 G	137,75 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	163.03 bzB	161,00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	178.80 bz	178,00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	142.00 B	142,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	116,00 ebzG	114,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	207,00 bzG	206,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	140,00 bzG	140,25 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128,80 bzG	128,00 bzG
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,00 bzG	130,25 bzG
Porzell. Konigszelt.	10½	12	1/7	171,90 B	— —
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	138.00 bz	136.50 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130.00 bzG	130.00 G
Schering	24	18	1/1	282.75 bzG	282.50 bz
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	121,30 G	121,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	114,00 G	113,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	73,75 bzG	71.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	208,00 bzB	206,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	201,00 bz	200.00 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	200,90 bzB	179,90 bzB
Schoneb. Schlossbr.	10	12	1/10	324,00 bzG	321,00 bzG
Schwartzkopff	12½	14	1/7	281.00 ebzG	281.00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	113,00 bz	108,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	125.10 bzG	126,00 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2095 bzG	2095 bzB
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,30 G	115.30 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,30 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,70 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,335 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,155 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,60 bzG
New-York vista.	5	— —	419,00 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	213,75 bz	213,10 bz
dto. dto. 3 M.	5½	210,60 bz	210,20 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170.70 bz	170,55 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,45 bz	168,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79.60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,75 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	214.25 bz	214,00 B

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per November.	Per December.
Ungar. 4% Goldrente	86,00	— —
Disconto-Command.	236,37	— —
Dortmunder Union	130,00	— —
Laurahütte	169,00	— —
Oesterr. Credit	166.00	— —
Franzosen	102.50	— —
Lombarden	55,87	— —
Russische Noten	214,25	— —
Marienburg-Mlawka.	64,62	— —
Ostpr. Südbahn	94,37	— —
Warschau-Wien	191,75	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.